

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Stadt Bedburg

SPD-Fraktion, Bernd Coumanns, Talstr. 66, 50181 Bedburg
Stadt Bedburg
Herrn Bürgermeister Sascha Solbach
Am Rathaus 1
50181 Bedburg



Ø A. Koehl
VV
FD 4
BS

25.10.2016

Kommunales Investitionsprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ des Bundes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die **Landesregierung** hat ein **kommunales Investitionsprogramm** entwickelt, aus dem in den Jahren 2017 bis 2020 insgesamt 2 Milliarden Euro für die technische Ausstattung an den Schulen sowie für die Renovierung der Gebäude und Klassenzimmer bereitstehen. Der Stadt Bedburg stellt das Land gemeinsam mit der NRW Bank jeweils 422.036 Euro zins- und tilgungsfrei zur Verfügung (insgesamt 1.688.142 Euro).

Daneben hat Bundesbildungsministerin, Frau Johanna Wanka, das Strategiepapier „**Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft**“ vorgestellt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung schlägt einen digitalen Infrastrukturpakt zwischen Bund und Ländern für die nächsten fünf Jahre vor, um gezielt Schulen (Grundschulen und weiterführende allgemeinbildende Schulen sowie Berufsschulen) und die Schulträger flächendeckend im Digitalisierungsprozess zu unterstützen.

Voraussetzung für eine Förderung ist ein überzeugendes Konzept der Schulen bzw. der Schulträger zur Umsetzung digitaler Bildung auf Basis vorab festgelegter Kriterien. Dieses haben wir im letzten Fachausschuss verabschiedet.

Die SPD-Fraktion beantragt:

1. Gemeinsam mit allen Schulen und unter Beteiligung der Schülervertretungen wird entschieden, für welche Maßnahmen das **kommunale Investitionsprogramm des Landes** in Anspruch genommen werden soll. Beispielhaft seien genannt:
 - Instandsetzung der sanitären Einrichtungen
 - Energetische Instandsetzungsmaßnahmen (soweit dies im Einflussbereich des Schulträgers liegt)
 - Umsetzung der Wünsche aus den Schulbegehungen 2016
 - Umgestaltung der Schulhöfe an den Grundschulen

Die Schulen treten hierzu zeitnah in einen Planungsprozess ein, der im Sinne der Partizipation auch Schüler- und Elternvertretungen beteiligt, damit in der nächsten Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses bereits Entscheidungen bzw. die notwendigen Weichenstellungen getroffen werden können.

2. Die Verwaltung prüft, inwieweit das im Ausschuss für Schule und Bildung beschlossene **IT-Konzept** aus Mitteln des oben genannten **Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** umgesetzt werden kann. Falls dies möglich ist, bewirbt sich die Stadt Bedburg unter Vorlage des IT-Konzeptes um Fördermittel aus dem Programm des Bundes.
3. Die Verwaltung prüft, inwieweit Mittel aus dem **Förderprogramm „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“** für die Anbindung von Bildungseinrichtungen mit mindestens 50 Mbit/s in Anspruch genommen werden können.
4. Die Einrichtung kabelloser lokaler Netzwerke (WLAN) an allen Bedburger Schulen wird vorbereitet bzw. so zeitnah wie möglich umgesetzt.

Erforderliche Anpassungen bzw. schulspezifische Ergänzungen des IT-Konzeptes sollten zeitnah in Abstimmung mit allen Beteiligten erfolgen, damit in der nächsten Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses auch hier die notwendigen Entscheidungen getroffen werden können.

Für die Bearbeitung unseres Antrags bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Coumanns

Wilma Brings

Vorsitzender

Sprecherin im Ausschuss

für Schule und Bildung



Michael Lambert

Sprecher im Sozialausschuss